

13./XII. 1917

L 70000

57

1917 - 1918

13./XII. - 23./I.

Äußere Politik

38.

## Fortsetzung der Waffenstillstandsverhandlungen.

Ein Ultimatum Rußlands an seine Verbündeten.

Petersburg, 11. Dezember. (Pet. Tel.-Ag.)

Die russische Abordnung für die Verhandlungen über den Waffenstillstand ist heute nacht abgereist und wird der getroffenen Vereinbarung gemäß morgen mittag mit den Abordnungen der Mittelmächte zusammentreffen. Außer dem vom Räte der Volkskommissäre hiezu beglaubigten Vertretern der politischen Parteien gehören der Abordnung militärische Sachverständige und Delegierte der Armee und der Flotte an.

Der Rat der Volkskommissäre wird den verbündeten Ländern neuerlich den Vorschlag machen, an den Friedensverhandlungen teilzunehmen. Sollten die Verbündeten keine Antwort auf diesen Vorschlag erteilen, würde die ganze Verantwortung auf sie fallen.

Die russische Abordnung wird die Verhandlungen über den Waffenstillstand fortsetzen; sie wird hiebei durch die moralische Kraft der siegreichen Revolution der Arbeiter und Bauern unterstützt. Die Abordnung will die Kanonen zum Schweigen bringen und die Gewehre verstummen machen, sei es an der Front, sei es in der Ostsee oder im Schwarzen Meere. Sie wird die Verhandlungen zum Abschluß eines Waffenstillstandes zu Ende führen; sie wird sie fortsetzen, wie sie sie begonnen hat, als bevollmächtigter Vertreter des Landes und des Volkes, auf das die Blicke von Millionen Arbeitern und Soldaten der ganzen Welt gerichtet sind.